

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I 15 567/17-33
Inhalt von Heft 17/18/19:

I. Die Entwicklung der Viehbestände während des Krieges und die darauf bezüglichen behördlichen Maßnahmen. Von Kgl. Bayerischem Tierzuchtinspektor Dr. Niklas. S. 1.

1. Viehbestand unmittelbar vor Kriegsausbruch. Schlachtverbote und Einwirkung der Futterverhältnisse auf die Viehhaltung im Kriege. Zwangsmäßige Schweineabschlachtung. Notwendigkeit der Preisregelung für Schlachtchweine. Ungefunde Rinderabschlachtungen. S. 1. 2. Zentrale Regelung der Schlachtviehausbringung. Viehzwischenzählungen. Weiterentwicklung der Schlachtviehbestände. S. 12. 3. Entwicklung der Schlachtgewichte. S. 19.

II. Gründung und Organisation der Reichsfleischstelle. Von Geh. Regierungsrat von Schlieben. S. 21.

1. Gründe für die Errichtung der R. S. 21. 2. Aufgaben der R. S. 22. 3. Organisation der R. S. 23.

III. Die Bewirtschaftung von Vieh und Fleisch durch die Reichsfleischstelle. Von Geh. Regierungsrat Professor Dr. von Ostertag, Kgl. Württembergischem Oberamtmann Scholl und Kgl. Bayerischem Tierzuchtinspektor Dr. Niklas. S. 25.

1. Die ersten Maßnahmen der R. S. 25. 2. Die Einführung der Reichsfleischkarte und ihre Wirkung. S. 32. 3. Die Erhöhung der Wochenfleischmenge als Ersatz für die verringerte Brottraktion. S. 39. 4. Allgem. Maßnahmen zur Erleichterung der Viehbewirtschaftung. S. 44. 5. Vieh- und Fleischzufuhr; Fleischbewirtschaftung. S. 47. 6. Schlussbemerkungen. S. 49.

IV. Die Bewirtschaftung und Verbrauchsregelung für Vieh und Fleisch im Kommunalverbände. Von Stadtrat Dr. Hans Krüger. S. 51.

1. Vorgeschichte. S. 51. 2. Die Reichsfleischkarte. S. 55. a. Umfang der Bewirtschaftung. S. 55. b. Umfang des Kreises der Versorgungsberechtigten. S. 57. c. Die Ausgestaltung des Kartenwesens. S. 61. 3. Die kommunale Regelung des Verbrauchs. S. 65. 4. Die Preispolitik der Kommunalverbände. S. 72. 5. Polizeiliche Pflichten. S. 76.

V. Schlachtvieh- und Fleischpreise. Feststellung des angemessenen Spannungsverhältnisses zwischen Vieh- und Fleischpreis. Von Oberamts-tierarzt Dr. Mayer. S. 79.

1. Vieh- und Fleischpreisgestaltung vor dem Kriege und während des Krieges. S. 79. a. Schlachtviehpreise vor dem Kriege. S. 79. b. Kleinhandelsfleischpreise vor dem Kriege. S. 81. c. Viehpreise während des Krieges. S. 86. d. Fleischpreise während des Krieges. S. 87. 2. Feststellung des angemessenen Spannungsverhältnisses zwischen Vieh- und Fleischpreisen. Einrichtung einer Abteilung für Preisprüfung in der Reichsfleischstelle. S. 89. a. Lebendgewichtpreis. S. 91. b. Unkosten und Verluste. S. 94. c. Schlachtausbeute. S. 96. d. Nebenausbeute. S. 98. e. Schwund- und Haververlust. S. 104. f. Rohgewinn des Fleischers. S. 105. g. Berechnung des Kleinverkaufspreises des Fleisches und der Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreis. S. 106.

Tabellen des Anhangs: Spannungsfaktoren zur Ermittlung des Gesteigungspreises der einzelnen Schlachtviehgattungen. S. 110-133.

Abgeschlossen Anfang Juli 1917. Preis des Heftes M. 1.80.

Jede gute Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an.

2014: 8753